

Frédéric Chopin (1810 - 1849)

**Programm III – Trio, Lieder, Balladen, Scherzi und
Fantasien**

Donnerstag 16. Dezember 2010 Großer Saal 19.30 Uhr

FRÉDÉRIC CHOPIN

2., **7.** und 16. Dezember 2010
19.30 Uhr Großer Saal

CHOPIN

Nicht sehr ergiebig im
Gespräch,
Ansichten waren nicht seine
Stärke,
Ansichten reden drum
herum,
wenn Delacroix Theorien
entwickelte,
wurde er unruhig, er
seinerseits konnte
die Nottornos nicht
begründen.
Schwacher Liebhaber;
Schatten in Nohant,
wo George Sands Kinder
keine erzieherischen
Ratschläge
von ihm annahmen.
Brustkrank in jener Form
mit Blutungen und
Narbenbildung,
die sich lange hinzieht;
stiller Tod
im Gegensatz zu einem
mit Schmerzparoxysmen
oder durch Gewehrsalven:
Man rückte den Flügel
(Erard) an die Tür
und Delphine Potocka
sang ihm in der letzten
Stunde
ein Veilchenlied.
Nach England reiste er mit
drei Flügeln:
Pleyel, Erard, Broadwood,
spielte für zwanzig Guineen
abends

eine Viertelstunde
bei Rothschilds, Wellingtons, im
Strafford House
und vor zahlreichen
Hosenbändern;
verdunkelt von Müdigkeit und
Todesnähe
kehrte er heim
auf den Square d'Orleans.
Dann verbrennt er seine Skizzen
und Manuskripte,
nur keine Restbestände,
Fragmente, Notizen,
diese verräterischen Einblicke -
sagte zum Schluß:
"Meine Versuche sind nach
Maßgabe dessen vollendet,
was mir zu erreichen möglich war."
Spielen sollte jeder Finger
mit der seinem Bau
entsprechenden Kraft,
der vierte ist der schwächste
(nur siamesisch zum Mittelfinger).
Wenn er begann, lagen sie
auf e, fis, gis, h, c.
Wer je bestimmte Präludien
von ihm hörte,
sei es in Landhäusern oder
in einem Höhengelände
oder aus offenen Terrassentüren
beispielsweise aus einem
Sanatorium,
wird es schwer vergessen.
Nie eine Oper komponiert,
keine Symphonie,
nur diese tragischen Progressionen
aus artistischer Überzeugung
und mit einer kleinen Hand.

Gottfried Benn

Frédéric Chopin (1810 - 1849)

Programm I - Etüden und Tänze

Donnerstag 2. Dezember 2010 Großer Saal 19.30 Uhr

12 GRANDES ÉTUDES OP. 10 (1829 – 32)

12 ÉTUDES OP. 25 (1831 – 36)

op. 10 no. 12 c-moll

Allegro con fuoco „Revolutionsetüde“

op. 25 no. 8 Des-Dur

Vivace

Everett Hopfner

op. 10 no. 6 es-moll

Vivace assai

op.25 no. 2 f-moll

Presto

Ekaterina Kinzuraschwili

op. 10 no. 9 f-moll

Allegro molto agitato

op. 24 no. 12 c-moll

Allegro con fuoco

Diana Sahakyan

op. 10 no. 4 cis-moll

Presto

op. 25 no. 11 a-moll

Lento – Allegro con brio

Luca Bartiromo

Mazurka op. 17 no. 1 B-Dur (1825-33)

op. 10 no. 8 F-Dur

Allegro

Mazurka op. 6 no. 4 es-moll (1830-31)

op. 10 no. 5 Ges-Dur

Vivace „Schwarze-Tasten-Etüde“

Nocturne op. 9 no. 2 Es-Dur

Andante

Tanja Zhou

Nocturnes op. 32 H-Dur no. 1,

As-Dur no. 2 (1836/37)

op. 10 no. 7 C-Dur

Vivace

Walzer op. 34 cis-moll

David Tonojan

op.25 no.9 Ges-Dur

Allegro vivace

op. 10 no. 11 Es-Dur

Allegretto

N. N.

op. 25 no. 3 F-Dur

Allegro

op. 25 no. 6 gis-moll

Allegro

Hye-Lee Chang

Pause

Polonaise brillante op. 3

für Violoncello und Klavier (1829)

Michael Preuß, Violoncello

(Klasse Prof. M. Sanderling)

Walter Delahunt, Klavier

op. 10 no. 3 E-Dur

Lento ma non troppo

op. 25 no.5 e-moll

Vivace

Walzer As-Dur op. 42

Tomomi Fujii

op. 10 no. 10 As-Dur

Vivace assai

op. 25 no. 10 h-moll

Allegro con fuoco

Shinnosuke Inugai

op. 25 no. 1 As-Dur

Allegro sostenuto

op. 25 no. 7 cis-moll

Lento

Yan Su

4 Mazurken op. 24 (1834/35)

- 1) g-moll Lento
- 2) C-Dur Allegro non troppo
- 3) As-Dur Moderato con anima
- 4) b-moll Moderato

op. 10 no. 2 a-moll

Allegro

op. 10 no. 1 C-Dur

Allegro

op. 25 no. 4 a-moll

Agitato

Andante spianato et Grande Polonaise brillante

Es-Dur op. 22 (1830/31)

Sung-Jae Kim

Nachklang

Mazurka f-moll op. 68 no. 4

senza Fine

Mitwirkende:

Michael Preuß, Violoncello

(Klasse Prof. M. Sanderling)

Walter Delahunt, Klavier

Studierende der Klavierklasse

Prof. Catherine Vickers

Frédéric Chopin (1810 - 1849)

Programm II - Die großen Sonaten

Dienstag 7. Dezember 2010 Großer Saal 19.30 Uhr

Sonate b-moll op. 35 (1836/37, 1839)

Grave – Doppio movimento

Scherzo

Marche funèbre

Presto

Hye-Lee Chang

Sonate h-moll op. 58 (1844)

Allegro maestoso

Scherzo: Molto vivace

Largo

Finale: Presto non tanto

Sung-Jae Kim

Pause

Sonate für Violoncello und Klavier g-moll op. 65 (1845 – 47)

Allegro moderato

Scherzo: Allegro con brio

Largo

Finale: Allegro

Young-Chang Cho, Violoncello

Catherine Vickers, Klavier

Nachklang

Mazurka f-moll op. 68 no. 4

senza Fine

Mitwirkende:

Studierende der Klavierklasse

Prof. Catherine Vickers

Gast: **Young-Chang Cho**, Violoncello